

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260509
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Mockauer Straße 12
Gem. * Fl-stck. * Flur Mockau * 165/i

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Läden, Treppenhausfenster mit geätzter Verglasung, Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Als Bauunternehmer fungierten für die Errichtung eines Wohn- und eines Nebengebäudes im Jahr 1902 der Maurermeister Heinrich Richard Weber und der Tischlermeister Franz Heinrich Hirn. Für den Entwurf unterzeichnete Architekt Richard Sachse. Die beiden mittleren, etwas aufwendiger im Erscheinungsbild dekorierten Geschosse wiesen zwei unterschiedlich große Wohnungen auf. Das Parterre besaß eine Wohnung und eine Mietpartei mit integriertem Geschäftslokal, das dritte Obergeschoss war für drei Mieter vorgesehen. Aus dem Jahr 1904 stammt der linke Ladenbereich, den Maurermeister Fr. Richard Weber für Friedrich Leopold Bebbler einbaute. Roter Klinkersockel, eine genutete Geschäftsfront und drei vorwiegend mit gelben Klinkerblendern verkleidete Obergeschosse gestalten die Fassade in der Fläche, Kunststeingliederungen und Gesimse setzen Akzente. Während sich die Hauseingangstür noch historistisch zeigt, verraten die Verdachungen der Fenster vor allem im 2. Obergeschoss eine vorsichtige Annäherung an den späten Jugendstil. Weitgehend erhalten ist die Ausstattung. Der Abschluss von Sanierungsarbeiten erfolgte 2019. Für das Gebäude sind ein baugeschichtlicher und ortsentwicklungsgeschichtlicher Wert zu konstatieren.

LfD/2019

Datierung 1902 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|-------------------|-------------------------------------|
| Fotonummer | F 09260509 D |
| Aufnahmejahr | 2021 |
| Fotograf | Nitzsche, Mathis |
| Beschreibung | Mietshaus in geschlossener Bebauung |

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

